

Konferenzen vorbereiten (aus verschiedenen Perspektiven):

Thema:	Friedensbestrebungen nach dem Zweiten Balkankrieg bis vor der Julikrise 1914
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none">– Die Interessenlagen der Großmächte und der mit ihnen verbündeten kleineren Mächte in Europa– Die Problematik der Bündnisse in Europa– Die zahlreichen Krisensituationen und Krisenherde vor 1914– Die wesentlichen Problemlagen in Europa– Die Bemühungen um Frieden vor 1914: Friedenskonferenzen, und Genfer Konvention
Material:	
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">– Geschichte des europäischen Hochimperialismus, namentlich der europäischen Mächte– Die Geschichte des Bündnissystems in Europa– Die Geschichte der deutsch-englischen Rivalität– Die Geschichte der europäischen Krisen auf dem Gebiet (den ehemaligen Gebieten) des Osmanischen Reiches
Organisation:	Einteilung der Klasse in Gruppen, sicher für jede Großmacht eine Gruppe (England, Frankreich, Russland, das osmanische Reich, das Deutsche Reich, Österreich-Ungarn, allenfalls auch Italien, Serbien).
Ablauf:	<ol style="list-style-type: none">1. Die Gruppen als Vertreterinnen der jeweiligen Macht erarbeiten die aussenpolitische und territoriale Situation und die Interessenlage der Regierung zum Zeitpunkt der Konferenz ab.2. Sie bereiten vor, welches ihre Forderungen in Europa und für eventuelle Kolonien sind3. Sie klären ab, welches für ihre jeweilige Regierung, allenfalls wesentliche innenpolitische Kräfte die Bedingungen sind, unter denen friedliche Regelungen von Konflikten möglich ist und was zur Vermeidung von Konflikten getan werden kann.4. Die Gruppen treten zusammen und besprechen nach einer vorher festgelegten Traktandenliste die Möglichkeiten von Konfliktregelungen für die Ansprüche, die die Regierungen stellen: Regelung des Rüstungswettlaufes, Regelung einer Liste von Problemen in den Kolonien, Regelung der Probleme in Marokko, in Südosteuropa, im osmanischen Reich, in Österreich-Ungarn und für Russland.
Auswertung und Diskussion:	<ul style="list-style-type: none">– Diskussion über die Frage, inwieweit es realistisch ist, dass 1913/14 der Friede in Europa noch hätte gerettet werden können.– Diskussion über das Instrumentarium, das vor 1914 zur ist Friedens- und Konfliktregelung zur Verfügung stand.– Diskussion der Interessenlagen und ihre Legitimität der jeweiligen Mächte– Diskussion der Perspektive der Regierungen
Hintergrundwissen:	<ul style="list-style-type: none">– Geschichte des europäischen Imperialismus im 19. Jahrhundert– Geschichte des osmanischen Reiches im 19. Jahrhundert– Geschichte Österreich-Ungarns im 19. Jahrhundert– Geschichte der Weltfriedensbemühungen an der Wende zum 20. Jahrhundert
Fortsetzung:	Die Regierungsvertreter gehen an Konferenzen mit ihren jeweiligen Interessenpartnern im «Inland»: Sie tragen dort in ähnlicher Weise wie an der Gipfelkonferenz mit ihren Konferenzteilnehmern die Konflikte aus

Verweis auf andere Spiele:	Beratergespräche führen - Debattenrede in Parlamenten über die Frage der eigenen Interessenlage zum Beispiel bei der Frage nach Rüstungskrediten verfassen und halten - Interviews mit historischen Personen (z. B. Regierungsvertretern) machen - Positionen für Konferenzen verfassen – Beschwerden - ein Bauer begegnet seinem Herrscher im Sinne des Spiels vom Müller von Sanssouci - Presseberichte über ein historisches Ereignis verfassen - Regierungsprogramme (z. B. in Bezug auf die Interessenposition vor 1914) verfassen - Verfassung auf, die in Ihrem Sinne ist.
Varianten:	Nur bilaterale Konferenzgespräche abhalten Nur Positionen für Konferenzen formulieren
Weitere Anwendungen:	Den Frieden von Utrecht aushandeln Wiener Kongress vorbereiten Vertrag von Nanking aushandeln Vertrag von Kanagawa aushandeln Friedensregelung nach dem 1. Weltkrieg Zur Konferenz von Locarno Zur Frage der Nachkriegsregelung in Deutschland, allenfalls Europa 1945 Zur Aushandlung eines deutsch-polnischen Vertrags 1970 Zur Frage der deutsch-deutschen Vereinigung 1990 Zur Aushandlung eines Friedens zwischen Juden und Palästinensern Friedenskonferenz von Versailles Münchener Abkommen Für ein Waffenstillstandsabkommen zwischen den USA und Vietnam 1973 Am runden Tisch in der DDR Konferenz für einen internationalen Kriegsächtungspakt Zu einem dauerhaften Frieden zwischen Israel und Palästinensern